



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Dresden, 4. Juni 2018

Lösch und Kolbe souveräne Sprintmeister

Der Sieg von Susen Lösch (USV Jena) zu den Deutschen Meisterschaften über die Sprintdistanz am Wochenende war alles andere als eine Überraschung. Dass allerdings der Junior Colin Kolbe (TuS Lübbecke) im Herrenrennen den Meistertitel ähnlich überlegen gewinnt, hatten wohl die Wenigsten im Vorfeld vermutet. Zur Sprintstaffel am Samstagnachmittag stand der USV Jena in Senftenberg ganz oben auf dem Podest. Den Bundesranglistenlauf über die Langdistanz gewann erneut Susen Lösch sowie Felix Späth (OLG Siegerland).

Nach einem für ihre Verhältnisse eher durchwachsenem Sprintfinale zur EM im Tessin, konzentrierte sich Susen Lösch in den letzten Tagen vor der Meisterschaft in Schweden nochmals explizit auf diese Distanz. Ein fehlerfreier Lauf durch die Gartenstadt Marga in Brieske bei Senftenberg bedeutete in der Ergebnisliste einen Vorsprung von 40 Sekunden auf Dorothea Müller (Post SV Dresden). Paula Starke (USV TU Dresden) komplettierte das Podest.

Im Herrenrennen knüpfte Colin Kolbe an die Entwicklung vom vergangenen Jahr an, als in Regensburg ebenfalls ein Junior ganz oben auf dem Podest zur Sprintdistanz stand. Nach einem konzentrierten Start führte der Teilnehmer der kommenden Junioren-WM vom ersten Posten an. Lediglich auf der Verbindung vom Kontrollpunkt 13 zu 14 wurden 16 Sekunden zur Bestzeit verschenkt. Auf allen anderen kurzen und längeren Abschnitten durch die flache Gartenstadt mit vielen kleinen Wegen konnte der Junior aus Lübbecke entweder die Bestzeit setzen oder war nicht weit davon



P R E S S E – M I T T E I L U N G

entfernt. Bojan Blumenstein (OSC Kassel) lief knapp vor Toby Scott (OLV Steinberg) auf den Silberrang.

Die gemischte Sprintstaffel wurde am Samstagnachmittag dann direkt in Senftenberg gestartet. Punkt 16 Uhr begaben sich die 32 Staffeln der Eliteklasse mit den Frauen auf der Startstrecke auf die Bahnen. Von Anfang an entwickelte sich ein spannendes Rennen zwischen dem USV Jena und dem USV TU Dresden. Nach dem dritten Läufer übernahm der MTV Seesen die Führung. Somit ging Birte Friedrichs für den MTV Seesen mit 21 Sekunden Vorsprung auf Kerstin Uiboupin (USV TU Dresden) und weiteren 3 Sekunden vor Susen Lösch auf die letzte Bahn. Susen Lösch übernahm relativ schnell die Führung und führte den USV Jena zum Sieg. Der USV TU Dresden lief vor dem MTV Seesen auf den Silberrang.

Zum Bundesranglistenlauf über die Langdistanz am Sonntag stand im Damenrennen erneut Susen Lösch ganz oben auf dem Podest. Bei den Herren konnte sich Felix Späth (OLG Siegerland) im glazial geprägten Gelände mit einigen tiefen Tälern durchsetzen.

Daniel Härtelt

Homepage Veranstaltung: <http://ol-psv-dd.de/>



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Ergebnisse

Sprint

Damen

1. S. Lösch	USV Jena	14:16 min
2. D. Müller	Post SV Dresden	14:56 min
3. P. Starke	USV TU Dresden	15:25 min

Herren

1. C. Kolbe	TuS Lübbecke	13:19 min
2. B. Blumenstein	OSC Kassel	14:02 min
3. T. Scott	OLV Steinberg	14:08 min

Sprintstaffel

Elite

1. USV Jena (Winkler, P. & F. Pasda, Lösch)	58:08 min
2. USV TU Dresden (Flehsig, Leideck, Grätsch, Uiboupin)	58:42 min
3. MTV Seesen (M. & O. Hensseler, Döhler, Friedrichs)	59:44 min



P R E S S E – M I T T E I L U N G

Bundesranglistenlauf Langdistanz

Damen

1. S. Lösch	USV Jena	1:15:13
2. K. Uiboupin	USV TU Dresden	1:18:14
3. L. Winkler	USV Jena	1:20:25

Herren

1. F. Späth	OLG Siegerland	1:25:22
2. B. Blumenstein	OSC Kassel	1:27:19
3. S. Lösch	USV Jena	1:27:22